Telefon: 0 233-721532
pizkb.rbs@muenchen.de

Referat für Bildung und Sport
Pädagogisches Institut – Zentrum für Kommunales Bildungsmanagement
PIZKB

Umsetzung des Eckdatenbeschlusses der Landeshauptstadt München 2027; Stärkung der finanziellen Handlungsfähigkeit der Landeshauptstadt München durch Aufgabenkritik / Ergebnisbericht PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH (Sitzungsvorlage Nr. 26-32 / V 00456)

Aufgabenkritik im Pädagogischen Institut – Zentrum für Kommunales Bildungsmanagement (PI-ZKB)

Sitzungsvorlage Nr. 26 – 32 / V 01572

Beschluss des Bildungsausschusses des Stadtrates vom 02.12.2026 (VB)

Öffentliche Sitzung

Kurzübersicht

zum beiliegenden Beschluss

Anlass	Umsetzung des Eckdatenbeschlusses der Landeshauptstadt München 2027 zur Stärkung der finanziellen Handlungsfähigkeit der Landeshauptstadt München durch Aufgabenkritik im Pädagogischen Institut – Zentrum für Kommunales Bildungsmanagement (PIZKB[1]) im Referat für Bildung und Sport
Inhalt	Das Pädagogische Institut – Zentrum für Kommunales Bildungsmanagement (PIZKB) erwirkt durch Aufgabenkritik dauerhafte Kosteneinsparungen in Höhe von 800.000 Euro p.a. ab dem Jahr 2027.
Gesamtkosten / Gesamterlöse	Die Kosteneinsparungen durch Aufgabenkritik betragen 800.000 Euro p.a. ab dem Jahr 2027. Kosteneinsparungen: Ab 2027 dauerhaft bis zu 800.000 Euro
Klimaprüfung	Eine Klimaschutzrelevanz ist gegeben: Nein
Entscheidungsvorschlag	Der Stadtrat stimmt den ab 2027 dauerhaften Kosteneinsparungen durch Aufgabenkritik im Pädagogischen Institut – Zentrum für Kommunales Bildungsmanagement (PIZKB) in Höhe von 800.000 Euro p.a. zu.
Gesucht werden kann im RIS auch unter	Konsolidierung, Aufgabenkritik Pädagogisches Institut – Zentrum für Kommunales Bildungsmanagement (PIZKB), Einsparung
Ortsangabe	-/-

[1] Nachfolgend wird die Abkürzung ohne Bindestrich verwendet, da dies die offizielle Schreibweise des PIZKB seit 2024 ist

Telefon: 0 233-721532
pizkb.rbs@muenchen.de

Referat für Bildung und Sport
Pädagogisches Institut – Zentrum für Kommunales Bildungsmanagement PIZKB

Umsetzung des Eckdatenbeschlusses der Landeshauptstadt München 2027; Stärkung der finanziellen Handlungsfähigkeit der Landeshauptstadt München durch Aufgabenkritik / Ergebnisbericht PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH (Sitzungsvorlage Nr. 26-32 / V 00456)

Aufgabenkritik im Pädagogischen Institut – Zentrum für Kommunales Bildungsmanagement (PI-ZKB)

Sitzungsvorlage Nr. 26 – 32 / V 01572

Beschluss des Bildungsausschusses des Stadtrates vom 02.12.2026 (VB)

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

1. Ausgangslage

Bezugnehmend auf die Sitzungsvorlage Nr. 26-32 / V 00456 – Stärkung der finanziellen Handlungsfähigkeit der Landeshauptstadt München durch Aufgabenkritik / Ergebnisbericht PD - Berater der öffentlichen Hand GmbH und ergänzende Maßnahmenvorschläge SKA“ hat der Stadtrat die von der Beratungsgesellschaft PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH (PD) vorgeschlagenen Maßnahmen geprüft und bewertet. Mit Beschluss der Vollversammlung vom 29.07.2026 zum Haushaltsplan 2027, Eckdatenbeschluss (Sitzungsvorlage Nr. 26-32 / V 00539) hat der Stadtrat zur Sicherung der finanziellen Handlungsfähigkeit u. a. die Umsetzung des Maßnahmenvorschlags „RBS_3 „Aufgabenkritik am Pädagogischen Institut – Zentrum für Kommunales Bildungsmanagement (PI-ZKB)“ festgelegt und das Referat für Bildung und Sport damit beauftragt, die damit verbundene Aufwandsreduzierung zu konkretisieren und dem Stadtrat bis spätestens November 2026 zur Entscheidung vorzulegen. Der Maßnahmenvorschlag „RBS_3 „Aufgabenkritik am Pädagogischen Institut – Zentrum für Kommunales Bildungsmanagement (PI-ZKB)“ seitens PD sieht eine Konsolidierung des Zuschussbedarfs um 800.000 Euro jährlich vor.

2. Darstellung des Vorhabens Aufgabenkritik am PIZKB

Das Pädagogische Institut – Zentrum für Kommunales Bildungsmanagement (PIZKB) ist das Kompetenzzentrum für Fort- und Weiterbildung, für Beratung und Bildungsinformation, für Kooperation und Vernetzung sowie für kommunales und lokales Bildungsmanagement im Referat für Bildung und Sport der Landeshauptstadt München.

Das Budget des PIZKB wird ab dem Haushaltsjahr 2027 dauerhaft um 800.000 Euro im Bereich der Sachmittel reduziert. Um dies zu erreichen, betreibt das PIZKB eine fortlaufende Aufgabenkritik. Im Rahmen dieser stetigen Zweck- und Vollzugskritik werden die Tätigkeiten und Arbeitsbereiche des PIZKB an das zur Verfügung stehende Budget angepasst. Im Rahmen der Zweckkritik wird das grundlegende „Ob“ der Angebote und Dienstleistungen hinterfragt. Es wird geprüft, welche Aufgaben zwingend wahrgenommen

werden müssen, welche im Umfang reduziert oder auch neu priorisiert werden können. Die Vollzugskritik befasst sich mit dem „Wie“ der Leistungserbringung. Ziel ist es hierbei, interne Prozesse und Abläufe zu optimieren, um die verbleibenden Aufgaben mit einem geringeren Ressourceneinsatz effizient zu erfüllen.

3. Änderungen bei Leistungserbringung und Wirkung

Die dargestellten Maßnahmen ergeben folgende, durch Kennzahlen messbare Veränderungen der Leistungserbringung bzw. der Wirkung:

Bezeichnung der Kennzahl/-en, die sich durch den Beschluss ändern	IST Vorjahr	Plan akt. Jahr	Änderung durch Beschluss	Plan-/Ziel-Wert nach der Umsetzung
Leistungskennzahlen:				
Teilnehmende an Fortbildungen	32.875	25.000	- 1.500 (ab 2027)	23.500 (ab 2027)
Wirkungskennzahlen:				
Gesamtzufriedenheit Fortbildungen (Note)	1,2	1,3	0 (ab 2027)	1,3 (ab 2027)

4. Ressourcenbedarf - Einsparungen

Einsparungen durch	Haushaltsjahr	e/d/b	k/i	Einsparungen jährlich	Profitcenter
Aufgabenkritik im PIZKB	ab 2027	d	k	800.000 €	39243500

5. Darstellung der Aufwendungen und der Finanzierung

Die unter dem Entscheidungsvorschlag dargestellten Maßnahmen haben folgende finanzielle Auswirkungen:

5.1 Laufende Verwaltungstätigkeit

Auszahlungen	dauerhaft	einmalig	befristet
Summe der Auszahlungen	-800.000 € ab 2027		
davon:			
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen (Zeile 11)			
- Einsparungen durch Aufgabekritik im PIZKB	-800.000 € ab 2027		

5.2 Produktzuordnungen

Das Produktkostenbudget des Produkts 39243500 „Pädagogisches Institut – ZKB“ reduziert sich ab 2027 dauerhaft um 800.000 Euro, davon sind dauerhaft ab 2027 800.000 Euro zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget).

5.3 Kontierungstabellen

5.3.1 Sachkosten und Erlöse

Die Kontierung der dargestellten Kosteneinsparung erfolgt:

Kosten für	Vortragsziffer	Antragsziffer	Fipo	Kostenstelle	Kostenart
Einsparungen durch Aufgabenkritik im PIZKB	2	1 – 3	2955.560.0000.4	19030000	633200

6. Klimaprüfung

Bei der vorliegenden Sitzungsvorlage ist keine Klimaschutzrelevanz gegeben.

7. Abstimmung

Die Stadtkämmerei hat einen Abdruck der BV erhalten und nimmt wie folgt Stellung:

Mit der vorgeschlagenen Aufgabenkritik wird eine dauerhafte Einsparung in Höhe von 800 Tsd. € pro Jahr umgesetzt. Dadurch werden die Vorgaben aus den Beschlüssen „Stärkung der finanziellen Handlungsfähigkeit der Landeshauptstadt München durch Aufgabenkritik / Ergebnisbericht PD“ (Maßnahmenvorschlag RBS_3, Sitzungsvorlage Nr. 26-32 / V 00456, VV vom 01.07.2026) und „Haushaltsplan 2027, Eckdatenbeschluss“ (Sitzungsvorlage Nr. 26-32 / V 00539, VV vom 29.07.2026) eingehalten.

Der Korreferentin des Referats für Bildung und Sport, Frau Stadträtin Lena Odell und dem Verwaltungsbeirat des Geschäftsbereichs PIZKB, Herrn Stadtrat Lorenz Stradtner, wurde je ein Abdruck der Beschlussvorlage zugeleitet.

II. Antrag des Referenten

1. Der Stadtrat stimmt den ab 2027 dauerhaften Kosteneinsparungen durch Aufgabenkritik im Pädagogischen Institut – Zentrum für Kommunales Bildungsmanagement in Höhe von 800.000 Euro p.a. zu.
2. Das Referat für Bildung und Sport wird beauftragt, die ab 2027 dauerhaften Kosteneinsparungen durch Aufgabenkritik im Pädagogischen Institut – Zentrum für Kommunales Bildungsmanagement in Höhe von 800.000 Euro p.a. im Rahmen der jeweiligen Haushaltsplanaufstellung anzumelden.
3. Das Produktkostenbudget des Produkts 39243500 „Pädagogisches Institut – ZKB“ reduziert sich ab 2027 dauerhaft um 800.000 Euro, davon sind dauerhaft ab 2027 800.000 Euro zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget).

III. Beschluss

nach Antrag.

Die endgültige Beschlussfassung über den Beratungsgegenstand obliegt der Vollversammlung des Stadtrates.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Die Vorsitzende | Der Referent

Verena Dietl
3. Bürgermeisterin

Florian Kraus
Stadtschulrat

IV. Abdruck von I. mit III.

über Stadtratsprotokolle (D-II/V-SP)

an das Direktorium – Dokumentationsstelle

an das Revisionsamt
z. K.

V. Wv. Referat für Bildung und Sport – PIZKB Stabsstelle

1. Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
2. An

   An Referat für Bildung und Sport – GL 2

   An Referat für Bildung und Sport – GL 4

   z. K.

   Am